

Franckesche Stiftungen zu Halle

Biblischer Weyrauch, Zum süßen Geruch Gottseliger Andachten, Aus H. Schrifft also zusammen gelesen ... Sammt Heilsamer Vorbereitung Zum Beichtstuhl ...

Lassenius, Johannes

Copenhagen, 1711

VD18 13095013

IV. Beywohnung und Mitwürckung des Heiligen Geistes zu erbitten.

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-195810

stert werde, laß mich nimmer wandeln in den Dingen, die mir ^a zu hoch und zu wunderlich seyn, und wenn ich dermahleins durch deine Gnade und Beystand den guten ^b Kampff des Glaubens werde gekämpffet, meinen Lauff vollendet, und den Glauben behalten haben, so schencke mir das Ende meines Glaubens, der Seelen ^c Seligkeit, die mir Christus erworben, und in dem Himmel beygelegt hat. Erhöre mich, o Vater! um der Fürbitte Jesu Christi willen, Amen.

IV.

Beywohnung und Mitwirkung des Heiligen Geistes zu erbitten.

2. Cor. I, 21. 22. Gott ist, der uns befestiget samt euch in Christum, und uns gesalbet und versiegelt, und in unsere Herzen das Pfand den Geist gegeben hat.

Lob und Danck sey dir, o ewiger Vater unsers Herrn ^d Jesu Christi! daß du nach deinen Verheißungen den ^e Heiligen Geist auf uns und unsere Kinder ausgegossen, bereite auch unsere ^f

a) Ps. 131, 1. b) 2. Tim. 4, 7. c) 1. Pet. 1, 9 d) Coloss. 1, 3. e) Ap. Gesch. 2, 17. f) 1. Corinth. 3, 16.

334 Um Beywohnung des H. Geistes

Herzen zu einem heiligen Tempel, darinn
 dein guter Geist Lust habe zu wohnen und
 zu bleiben. O HErr Jesu Christe, Sohn
 des ^a lebendigen Gottes! der du den Trö-
 ster den ^b Heiligen Geist zu uns gesandt,
 sende ihn auch in mein Herz, denn niemand
 kan dich einen HErrn nennen, ohne dem
 Heiligen Geist. O HErr ^c Gott Heiliger
 Geist! der du vom Vater ^d ausgehest,
 und von Christo zeugest, du Geist des ^e
 HErrn, Geist der Weisheit und des Ver-
 standes, du Geist des Raths und der Stär-
 cke, du Geist der Erkenntniß und der Furcht
 des HErrn, der du alles ^f würckest, und
 einem jeden seines zutheildest, nach dem du
 wilt, ^g erleuchte die Augen meines Ver-
 standnisses, daß ich erkenne, welches da sey
 die Hoffnung meines Berufs. Laß mich
 nimmer ^h irren von deinem Wege,
 noch mein Herz verstocken, daß ich dich
 nicht fürchte. ⁱ Leite mich aber, als ein
 Geist der Wahrheit, in alle Wahrheit, ^k
 führe mich stets auf ebener Bahn, denn mit
 dir bin ich ^l versiegelt, bis auf den Tag der

a) Matth. 16, 16. b) Joh. 16, 7. c) Ap. Gesch. 5,
 3, 4. d) Joh. 15, 26. e) Esa. 11, 2. f) 1. Corinth. 12, 6.
 g) Ephes. 1, 18. h) Esa. 63, 17. i) Joh. 16, 13. k) Ps.
 143, 10. l) Ephes. 4, 30.

Erlösung. Thue ^a meine Lippen lauff,
 daß mein Mund deinen Ruhm verkündige,
 laß mich ^b Lust haben zu deinem Gesetz,
 und davon reden Tag und Nacht, auch alle-
 zeit thun den ^c Willen meines Vaters. ^d
 Geuß aus die Liebe Gottes in mein Herß,
 gib stets ^e Zeugniß meinem Geist, daß ich
 Gottes Kind bin, und ein Mit- Erbe Chris-
 ti, laß mich in dir empfinden ^f Gerechtig-
 keit, ^g Friede und Freude, hilf meiner
 Schwachheit auf, und ^h vertritt mich mit
 unaussprechlichen Geuffzen, und wenn
 mein Herß voll ⁱ Traurens ist, so sey mein
^k Tröster, der ewiglich bey mir bleibe, und
 wenn dermahleins die Zeit meines ^l Ab-
 schiedes vorhanden, so laß mich ^m auch im
 Tod getrost seyn, so lang ich aber noch leben
 soll, hilf mir, daß ich im Glauben stärker,
 in der Hoffnung fester, in dem Gebet an-
 dächtiger, in der Liebe eifriger, in der Bes-
 dult beständiger, in dem Gehorsam deiner
 Gebot williger, und in dem Verlangen nach
 dem ewigen Leben begieriger werde. O
 Heilige ⁿ Taube! bringe allezeit das Del

a) Ps. 51, 17. b) Ps. 1, 2. c) Matth. 7, 21. d) Rom.
 5, 5. e) Rom. 8, 16. 17. f) Rom. 14, 17. g) Rom. 8, 6.
 h) Rom. 8, 26. i) Joh. 16, 6. k) Joh. 14, 16. l) 2. Tim.
 4, 9. m) Spr. 14, 32. n) 1. B. Mos. 8, 10. 11. Matth. 3, 16.